

Saison 13/14

Vorschau

Jahres-Pressekonferenz am 15. März, 11 Uhr

Berlin, 15. März 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen – im Anschluss an die heutige Jahres-Pressekonferenz – den Ausblick auf die kommende Spielzeit 2013/14 zusenden zu können.

Eröffnet wird die neue Saison im großen Haus am **8. September 2013** mit Verdis **NABUCCO** in der Regie von Keith Warner und unter musikalischer Leitung von Andrea Battistoni. Und ebenso wie wir mit Lachenmanns **DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN** zu Beginn der letzten Spielzeit ein kraftvolles Signal für das zeitgenössische Musiktheater gesetzt haben, wollen wir das auch zum Start der neuen tun: **Die HIMMELSMechanik**, die auf dem gleichnamigen Stück Mauricio Kagels aufbaut und ab dem **22. August** in den Foyers des Hauses stattfinden soll, während auf der Bühne noch die Sanierungsarbeiten laufen.

Die Liste der Neuproduktionen erklärt sich am besten mit Blick auf das bisher Gezeigte: Wir knüpfen mit Britten's **BILLY BUDD** in der Regie von David Alden, einer Koproduktion mit der ENO (Premiere am **22. Mai 2014**), an die gelungene Zusammenarbeit von Generalmusikdirektor Donald Runnicles und David Alden bei **PETER GRIMES** an. Und mit **FAUSTS VERDAMNIS** in der Regie von Christian Spuck (Premiere am **23. Februar**) kann Donald Runnicles mit dem Orchester an den Berlioz-Stil anknüpfen, den er für **DIE TROJANER** entwickelt hat.

Die eine Hälfte unserer Neuproduktionen ist mithin Werken gewidmet, die auf dem Berliner Opernspielplan Raritätenstatus haben. Mit den anderen Neuproduktionen stellen wir uns der ebenso wichtigen Aufgabe, unser Repertoire an zentralen Werken der Opernliteratur zu erneuern. Neben **NABUCCO** werden wir mit **FALSTAFF** in der Regie von Christof Loy (Premiere am **17. November**) ein zweites Werk von Giuseppe Verdi in einer zeitgenössischen Sicht präsentieren und freuen uns auf die neuerliche Zusammenarbeit von Donald Runnicles und Christof Loy.

Die vollständige Premieren-Übersicht, detailliertere Informationen und die Produktionen in der Tischlerei entnehmen Sie bitte den angefügten Texten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre kritische Begleitung!

Kirsten Hehmeyer
Leiterin des Pressebüros